

CDU-Fraktion	03.05.2023
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 52 05 24
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: JHA, HFA und Rat <input type="checkbox"/> Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung) im: <input type="checkbox"/> Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:
Platz/Ort/Weg der Kinderrechte

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine möglichst zentrale Örtlichkeit vorzuschlagen, die sich als „Platz der Kinderrechte“ eignet und ein Benennungsverfahren einzuleiten.

Begründung:

Witten soll als kinderfreundliche Stadt im Rahmen der UN-Kinderrechtskonvention das Wohl und die Rechte der hier lebenden Kinder und Jugendlichen weiter in den gesellschaftlichen Mittelpunkt stellen.

Durch die Errichtung eines „*Platzes (Ortes oder Weges) der Kinderrechte*“ Kann die Verbundenheit der Stadt Witten hierzu noch deutlicher zum Ausdruck bringen. Zusätzlich kann ein Schild an dem Ort dazu führen, dass Passanten sich mit der Thematik akut auseinandersetzen.

Wichtig ist dabei nicht, dass ein *Platz* diesen Namen trägt, sondern dass die Botschaft in die Stadt hinausgetragen wird. Daher soll in die Prüfung auch einbezogen werden, ob ein Weg, oder ein Ort diese Benennung erhalten kann und nicht nur ein Platz im rechtlichen Sinne. Sinnvoll ist, diesen Platz in der Innenstadt zu benennen, an dem viele Bürgerinnen und Bürger Wittens dieses Zeichen sehen.

Ein „Platz der Kinderrechte“ wurde mittlerweile in vielen Städten deutschlandweit benannt.

Als möglicher Ort wäre das geplante Kinder und Jugendbüro in der Innenstadt denkbar.

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Fraktion Witten

gez.
Volker Pompetzki
Fraktionsvorsitzender

gez.
Regina Fiedler
Ratsmitglied

gez.
Dominik Dzimballa
Ratsmitglied